SEHET,

EUER KÖNIG!

Jesu Geißelung und Verspottung

Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln. Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an und traten zu ihm und sprachen: Sei gegrüßt, König der Juden!, und schlugen ihm ins Gesicht. Und Pilatus ging wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde. Da kam Jesus heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Sehet, welch ein Mensch! Als ihn die Hohenpriester und die Diener sahen, schrien sie: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm. Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht. Als Pilatus das hörte, fürchtete er sich noch mehr und ging wieder hinein in das Prätorium und spricht zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich loszugeben, und Macht habe, dich zu kreuzigen? Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre. Darum hat, der mich dir überantwortet hat, größere Sünde. Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizulassen. Die Juden aber schrien: Lässt du diesen frei, so bist du des Kaisers Freund nicht; wer sich zum König macht, der ist gegen den Kaiser. Da Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus heraus und setzte sich auf den Richterstuhl an der Stätte, die da heißt Steinpflaster, auf Hebräisch Gabbata. Es war aber der Rüsttag für das Passafest, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Sehet, euer König! Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. Da überantwortete er ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde.

– Johannes 19, 1 – 16

Impuls für Dich

Nimm dir Zeit, das Bild von Nikolai Nikolajewitsch Ge zu betrachten.

Was fällt dir auf? Was spricht dich an? Was sagt dir das Bild über Jesus? Was gefällt dir? Was gefällt dir nicht?

Menschen, die keine Christen sind, halten das Wort vom Kreuz entweder für eine Dummheit oder einen Skandal.

Ist dir diese Reaktion schon begegnet? Kennst du andere Reaktionen? Was sind deine eigenen Erfahrungen mit deiner Familie, deinen Freunden und Kollegen etc.? Kannst du die Reaktionen nachvollziehen?

Wie war/ist deine Reaktion auf das Wort vom Kreuz?

Was bedeutet dir das Wort vom Kreuz persönlich? Wie prägt dieses Wort/diese Botschaft dein Leben? Wie würdest du Gottes Weisheit (vgl. 1Kor 1,18-25) mit eigenen Worten beschreiben?

Wie ist dir Jesus begegnet und woran hast du ihn erkannt? Wie ist in deinem Leben Glauben an das Wort vom Kreuz entstanden? Wie entsteht dieser Glaube immer wieder neu?

Was hilft dir, damit sich das Wort vom Kreuz in deinem Herzen mit Glauben verbindet? (vgl. Hebr 4,2)

Wie verbringst du die Karwoche? Wie bereitest du dich auf Ostern vor?

Deine Notizen

Bild: Nikolai Nikolajewitsch Ge